



Nicola Küpelikilinc

Sprachentwicklungsstörungen bei mehrsprachigen Kindern – immer noch eine besondere Herausforderung?

Übersicht der Themen

- Mehrsprachigkeit heute
- Aus der Sicht der Eltern: die Notwendigkeit der Mehrsprachigkeit
- Beratung von mehrsprachigen Familien
- Und wenn es Stolpersteine in der Sprachentwicklung gibt ...




Mehrsprachigkeit in Deutschland – der Normalfall?

- Keine zuverlässige Statistiken
- Migrationshintergrund:
2010 19,3% der Bevölkerung
27% aller Kinder wachsen in einer
Familie mit Migrationshintergrund auf.
- Kinder mit Migrationshintergrund:
Großstädte – knapp 50%
Frankfurt, Stuttgart, Nürnberg u.a. 60%
der < 5J. (Offenbach 78 %)

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

3

- 
-
- SPREEG – Essen, 2001, 28% der
Grundschüler mehrsprachig, ca. 100
Sprachen
 - Und weltweit –
Ca. 60% der Weltbevölkerung wächst
mehrsprachig auf.

November, 2011


Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

4



Dieser Normalität entgegen stehen:

- Eine Hierarchie in der Wertschätzung der Sprachen
- Eine schweigende Duldung der Mehrsprachigkeit, solange keine Auffälligkeiten vorliegen
- Diagnose: Zweisprachigkeit
(2011, Pädaudiologe in Frankfurt)

- 
-
- Informationen fehlen in vielen Fachbüchern / Ausbildungen
 - Hartnäckige Mythen, z.B.
Zweisprachige Kinder sprechen später.
oder
Zwei Sprachen ja, drei Sprachen aber zu viel.
oder
„Eine Person, eine Sprache“ ist der einzige Weg.



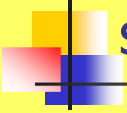
Der Versuch eines Blickwechsels

- Was bewegt die Eltern bei der Sprachentwicklung ihrer Kinder?
- Die aktuelle Diskussion:
Wie motivieren wir die Eltern, ihre Kinder beim Deutschlernen zu unterstützen?
Aber ist das die richtige Frage?



Wozu die Muttersprache?


Wenn die Eltern nicht so gut Deutsch können, dann sollen sie doch die Muttersprache sprechen ...
Heißt doch im Umkehrschluss:
Muttersprache als Notnagel oder?

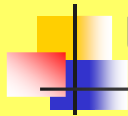


Motivation für die Familiensprache

Die Familiensprache

- Die Sprache, in der ich mich wohl und sicher fühle:
"To the three who had discovered one another, Ladino spoke of their homesickness for Constantinople. ... They returned to it after speaking French with the gratified relief of left-handed people who, once in private, are no longer forced to do things with their right."

- 
-
- Teil der eigenen Identität
 - Sprachwechsel = Rollenwechsel
 - Brücke zur eigenen Kindheit und der Kindheitskultur



Und das sinnliche Erleben



Farben

Namen

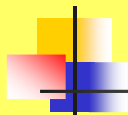


Geschmack

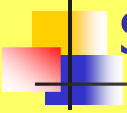


Geruch

Geräusche



-
- Sprache als Zugang zu Wahrnehmungen, Assoziationen und Erinnerungen
 - Sprache als Bindemittel der erweiterten Familie



Motivation für die deutsche Sprache

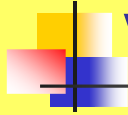
Die deutsche Sprache als

- Schlüssel zur Bildung
- Für die Teilnahme an die Gesellschaft
- Als Symbol der Integration



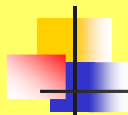
Motivation für die Mehrsprachigkeit

- Iki dil iki insan:
Mit Sprache erschließt man eine neue Welt
- Vorteile für die Entwicklung
- Bilinguale bikulturelle Identität
- Mehrsprachige Menschen als Vermittler
- Chancenvielfalt



Vorteile der Mehrsprachigkeit

- Kognitive Entwicklung
- Persönlichkeitsbildung
- Metasprachliches Verständnis
- Schulisches Lernen
- Kommunikation
- Kultur
- Arbeitsmarkt



Das bedeutet für die Familien:

In den Worten einer Mutter:

Unsere Kinder haben es verdient,
dass wir in der Sprache sprechen,
in der wir uns am genauesten,
am schönsten und am
buntesten ausdrücken können.




Zentrale Themen für die Beratung mehrsprachiger Familien

- Eine bewusste Entscheidung für eine mehrsprachige Erziehung
- Eine Strategie entwickeln, die zu der individuellen mehrsprachigen Familie passt
- Verantwortung für alle Sprachen der Familie
- Sprachfenster für jede Sprache der Familie schaffen
- Als Vorbild zeigen, dass jede/r immer Neues in der Sprache lernen kann

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

17



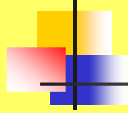
Und dafür brauchen die Familien:

- Raum auch für Minderheitensprachen
- Qualifizierte Beratung
- Zugang zu unterschiedlichen Sprachformen
- Mehrsprachige Ressourcen
- Mehrsprachige Vorbilder
- Mehrsprachige Bildungseinrichtungen

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

18



Und wenn es doch zu Problemen in der Sprachentwicklung kommt?

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

19



Hartnäckige Mythen

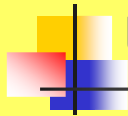
- Zweisprachige Kinder sprechen weder früher noch später als einsprachige Kinder.
- Zweisprachige Kinder zeigen keine verstärkte Tendenz zu Sprachstörungen.
- Die Symptomatik ist weder ausgeprägter noch abweichend

ABER

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

20



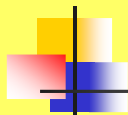
Unangenehme Fakten

- Internationale Studien zeigen, dass SSES bei zweisprachigen Kindern später behandelt werden.
- Studie von Triarchi-Herrmann: Therapiedauer länger, aber Therapieerfolg geringer, nach Einschätzung der Logopäd/innen
- Verunsicherung von Eltern

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

21



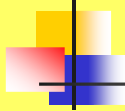
Für die Praxis heißt das:

- Früherkennung von SES bei ein- und mehrsprachigen Kindern – gleiche Kriterien für Alle.
- Diagnostik ab ca. 3-4 Jahre schwieriger, da es kaum Informationen über die reguläre Sprachentwicklung in den Erstsprachen gibt.
- Deswegen muss der Erwerbsprozess in der Zweitsprache Deutsch berücksichtigt werden.

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

22



- Mehrsprachigkeit ist nicht die Ursache einer SES, aber immer Teil der Behandlung
- Die Zusammenarbeit mit Eltern hat eine noch höhere Priorität bei mehrsprachigen Familien



Fazit:

Zweisprachige Kinder haben den gleichen Anspruch auf frühe Intervention und die Eltern benötigen die fachliche Unterstützung verstärkt, um die Verunsicherung durch die Umwelt zu kompensieren.



*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*

*Nicola Küpelikilinc
kuepelikilinc@t-online.de*

November, 2011

Frühkindliche Mehrsprachigkeit
Dipl.Psych. Nicola Küpelikilinc

25